DU ZAHLST !

Prämienverbilligung
mit der Giesskanne?

NEIN

FDP
Die Liberalen

SVP
Die Partei des Mittelstandes
Schweizer Qualität

am 30. November
geldverschwendung-nein.ch

Nein zur IPV-Giesskanne!

Prämienverbilligungen sollen Menschen in bescheidenen Verhältnissen entlasten – nicht Gutverdiener subventionieren.

Darum NEIN am 30. November

Zielgerichtete individuelle Prämienverbilligungen (IPV) sind sinnvoll und entlasten Personen und Haushalte in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen.

Aber: Die vom Kantonsrat vorgesehene IPV-Erhöhung um 50 Mio. Franken pro Jahr:

→ **subventioniert nur Gutverdiener**
Statt gezielt zu helfen, profitieren auch Familien mit hohen Einkommen von den zusätzlichen Mitteln.

→ **ist teure Pflästerlipolitik**
Die Erhöhung bekämpft nur Symptome – die eigentlichen Ursachen der steigenden Krankenkassenkosten bleiben ungelöst.

→ **schwächt die Eigenverantwortung**
Immer mehr staatliche Unterstützung senkt den Anreiz, Kosten zu hinterfragen und bewusst mit Gesundheitsleistungen umzugehen.

→ **greift der geplanten Verbesserung des IPV-Systems vor**
Ab 2026 wird das System ohnehin reformiert – jetzt Millionen zu verteilen ist unnötig und kurzsichtig.

→ **ist respektlos gegenüber dem Volkswillen**
Die Zürcher Bevölkerung hat bereits mehrfach nein zu höheren Prämienverbilligungen gesagt – das sollte respektiert werden.

Co-Präsidium und Unterstützer

Claudio Zihlmann
Kantonsrat und
Fraktionspräsident FDP
Kanton Zürich

Tobias Weidmann
Kantonsrat und
Fraktionspräsident SVP
Kanton Zürich

Martin Huber
Kantonsrat FDP

Lorenz Habicher
Kantonsrat SVP

Angie Romero
Kantonsrätin FDP

Benjamin Fischer
Nationalrat SVP

Corinne Hoss-Blatter
Kantonsrätin FDP

Anita Borer
Kantonsrätin SVP

Linda Camenisch
Kantonsrätin FDP

Stefan Schmid
Kantonsrat SVP

Mario Senn
Kantonsrat FDP

Marc Bochsler
Kantonsrat SVP

Raffaela Fehr
Kantonsrätin FDP

Naemi Dimmeler
Präsidentin JSVP
Kanton Zürich

Walter Staub
Kantonsrat FDP

Domenik Ledergerber
Kantonsrat und Präsident
SVP Kanton Zürich

Claudio Zihlmann
Kantonsrat und
Fraktionspräsident FDP Kanton Zürich

«In der Stadt Zürich hat selbst ein Ehepaar mit drei Kindern und bis zu 157'440 Franken Jahreseinkommen Anspruch auf Prämienverbilligung. Verteilen wir nicht noch mehr Prämienverbilligungen mit der Giesskanne – auf Kosten der Steuerzahler. Darum NEIN am 30. November!»

Tobias Weidmann
Kantonsrat und
Fraktionspräsident SVP Kanton Zürich

«Wollen wir mit unseren Steuergeldern Prämienverbilligung für reiche Sozis zahlen? Natürlich nicht. Darum ein klares NEIN am 30. November!»

Spenden
Unterstützen Sie die Kampagne finanziell.

Mitmachen
Helfen Sie mit und mobilisieren Sie für ein NEIN.

FDP
Die Liberalen

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

FDP Kanton Zürich · Tessinerplatz 7 · 8002 Zürich · geldverschwendung-nein.ch